



Bürger für Bürger - Bürgertreff Gundelfingen
e.V.

**Ordentliche Mitgliederversammlung am
02.07.2026, 20 bis 22:00 Uhr im Kultur- und
Vereinshaus Gundelfingen**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Gruppen
3. Finanzbericht des Kassenwarts und Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Kassenwarts
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
 - a. Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters
 - b. Wahl Kassenwart
 - c. Wahl Kassenprüfer/in
7. Verschiedenes
8. Schließung der Versammlung

Protokoll

1. Eröffnung und Begrüßung

Dr. Ute Zirrgiebel begrüßt die Mitglieder des Vereins „Bürger für Bürger - Bürgertreff Gundelfingen e.V.“ (im Weiteren kurz „Bürgertreff“) und führt durch den Abend.

Der Vorstand ist heute vertreten durch Dr. Ute Zirrgiebel (Vorstandsvorsitzende), Sigrun Schell (fortan genannt mit dem offiziell geführten Familiennamen: Sigrun Hörner, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende), Dr. Uwe Roder (kommissarischer Kassenwart seit Dezember 2025), Dr. Beate Roder (Schriftführerin), Uwe Lehmann (Beisitzer), Heather Mossom (Beisitzerin) und Evi Tondré (Beisitzerin).

Als Gäste werden begrüßt Herr Bürgermeister Walz und für die Presse Herr Vorkamp.

Die rechtzeitige Ladung zur Mitgliederversammlung erfolgte per E-Mail am 07.06.2026.

Es sind keine Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung eingegangen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, da 31 von derzeit 180 Mitgliedern anwesend sind und damit mehr als 10% der laut Satzung für Beschlussfähigkeit benötigten Mitgliederzahl.

Die Tagesordnung wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

Die Protokollführung durch Beate Roder wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Vorstandes und der Gruppen

Ute Zirrgiebel trägt den Bericht des Vorstands vor (siehe angehängte Folien).

Es folgt eine Aussprache zum Bericht des Vorstands zum Thema Kleiderkammer:

Gabriele Göhring fragt, wann die Kleiderkammer gegründet wurde. Ute Zirrgiebel stellt klar: es war der 26. Mai, nicht der 26. Juni 2026 (Korrektur der Folien). Eine einvernehmliche Trennung ist Gabriele Göhring wichtig. Sie fragt, warum eine Begehung der Räumlichkeiten und Übergabeliste nötig ist.

Gabriele Göhring fragt außerdem: Hat Sigrun Hörner das Landratsamt oder Finanzamt nach dem 26. Mai angerufen? Sigrun Hörner verneint dies.

Bürgertreff Gundelfingen

Ute Zirrgiebel erläutert, dass eine Übergabeliste für das Inventar der Kleiderkammer erstellt werden muss, auf deren Basis für das Finanzamt ein Wert für den an die Kleiderkammer durch den Bürgertreff übertragenen Bestand ermittelt muss. Seit dem 01. Juni 2026 ist die Kleiderkammer wirtschaftlich eigenständig und behält ihre Einnahmen. Die Einnahmen der Kleiderkammer bis zum 01. Juni 2026 verbleiben beim Bürgertreff. Ute Zirrgiebel bietet weitere Informationen im Rahmen einer Sitzung mit dem Vorstand an. *Kommentar des Vorstands nach der Mitgliederversammlung zur Klarstellung des Sachverhalts: Da die Kleiderkammer am 26. Mai 2026 einen eigenen Verein zum Betreiben der Kleiderkammer gegründet hat und der Bürgertreff kein eigenes Personal zum Betrieb der Kleiderkammer hat, ist der Bürgertreff seitdem nicht mehr Betreiber der Kleiderkammer.*

Ingrid Kelm regt an, zu erläutern, warum die Kleiderkammer sich vom Bürgertreff getrennt hat. Sie findet es schade, dass sich die Kleiderkammer vom Bürgertreff getrennt hat.

Ute Zirrgiebel erläutert, dass sich aus dem Wachstum der Kleiderkammer Verpflichtungen in steuerlicher und buchhalterischer Hinsicht ergeben haben.

Evi Tondré erklärt, dass die Kleiderkammer die Gruppen des Bürgertreffs sehr schätzt und sie weiter Mitglied des Bürgertreffs bleibt. Aus ihrer Sicht gab es Konflikte der Kleiderkammer mit dem Vorstand des Bürgertreffs, vor allem bezüglich der freien Verwendung von Mitteln. Die Kleiderkammer möchte frei über ihre Einnahmen verfügen. Das Finanzamt hat zunächst der Kleiderkammer die Gemeinnützigkeit nach Einreichung ihrer Satzung in Aussicht gestellt, aber per Brief später dies wieder in Frage gestellt. Dies sei passiert, weil der Anwalt des Bürgertreffs, der der Sohn von Sigrun Hörner ist, dem Finanzamt eine Mail geschrieben habe.

Ute Zirrgiebel unterbricht Evi Tondré mit dem Hinweis, keine haltlosen Verdächtigungen vorzutragen.

Evi Tondré fährt fort, die Kleiderkammer möchte dem Bürgertreff das Inventar der Kleiderkammer für 1€ abkaufen.

Ute Zirrgiebel erläutert, dass der Vorstand aus steuerlichen Gründen zu einer Schätzung der übergebenen Werte verpflichtet ist.

Andreas Lange erinnert noch mal daran, dass der Bürgertreff und die Kleiderkammer im Guten auseinandergehen sollten, und er bedankt sich bei den Mitgliedern der Kleiderkammer. Er versteht, dass die Kleiderkammer aufgrund ihres Wachstums einen anderen Rahmen braucht. Er beantragt, dass die Kleiderkammer alle Bestände kostenfrei übertragen bekommt, und dass der Bürgertreff per Spende die Miete des Bürgertreff bis Ende 2026 bezahlt.

Ute Zirrgiebel erläutert, dass eine Spende des Bürgertreffs an einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb aus steuerlicher Sicht nicht erlaubt ist, andere Vorgehensweisen würden die Gemeinnützigkeit des Bürgertreff gefährden. Die Kleiderkammer kann außerdem aus ihrem Bestand

Bürgertreff Gundelfingen

gesicherte Einnahmen erzielen, die ausreichen, um ihre Miete selbst zu zahlen. Konflikte zwischen dem Bürgertreff und der Kleiderkammer gab es zum Thema der Buchführung. Ute Zirrgiebel versichert, dass der Vorstand auch an einem guten Auseinandergehen interessiert ist. Ute Zirrgiebel erläutert, dass eine Mittelweitergabe durch den Bürgertreff rechtlich nur in den ideellen Bereich der Kleiderkammer erfolgen könne.

Uwe Roder führt aus, dass die Erfassung des Inventars der Kleiderkammer aus mehreren Gründen nötig ist. Zum einen für die Übergabe der Mietsache vom Bürgertreff an die Kleiderkammer, dies ist eine Forderung der Gemeinde (welche Veränderungen an der Mietsache wurden vorgenommen?). Der andere Punkt ist die Haftung des Vorstands des Bürgertreffs für das Vereinsvermögen. Eine Übergabe von Sachwerten an die Kleiderkammer hat als Grundlage ebenfalls eine Begehung zur Erstellung einer Inventarliste. Die Sachwerte der Kleiderkammer müssen dem Finanzamt gemeldet werden und werden vom Finanzamt einer steuerlichen Bewertung unterzogen. Der Bürgertreff möchte eine Begehung zur Erstellung der Inventarliste. Bisher wurde eine Begehung durch die Kleiderkammer ohne Begründung abgelehnt.

Gabriele Göhring merkt an, dass Anschaffungen der Kleiderkammer aus den Einnahmen der Kleiderkammer bezahlt wurden.

Uwe Roder erklärt, dass die Einnahmen der Kleiderkammer bis zur Trennung dem Bürgertreff als Vereinsvermögen gehören.

Ute Zirrgiebel erläutert, dass ein gemeinnütziger Verein wie der Bürgertreff keine Schenkung an einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb übergeben kann. Es ist momentan noch nicht bestätigt, dass die Kleiderkammer ebenfalls ein gemeinnütziger Verein ist, oder ob sie als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb eingestuft wird. Schenkungen können nur an den ideellen Bereich eines gemeinnützigen Vereins übertragen werden, nicht an den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eines Vereins.

Stefan Oehler und Ingrid Kelm regen an, dass der Vorstand eine wohlwollende Bewertung des Kleiderkammer Inventars vornimmt.

Willibald Fritz fragt an, ab wann die Kleiderkammer wieder ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist.

Ute Zirrgiebel erläutert, dass die Einstufung als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb nicht von der Höhe der Einnahmen abhängt, sondern von der Art der Einnahmen. Bisher liegt keine rechtsverbindliche Einstufung der Kleiderkammer durch das Finanzamt und das Registergericht vor.

Ute Zirrgiebel erinnert an den ursprünglichen Zweck des Bürgertreff: die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Diese ist nicht an Finanzmittel gebunden, sondern an das Engagement seiner Mitglieder und Gruppenleiter. Der Vorstand ist für den Schutz der Gemeinnützigkeit des Bürgertreffs verantwortlich.

Uwe Roder erläutert: falls der Bürgertreff die Gemeinnützigkeit verliert, wird der Verein lt. Satzung aufgelöst und das Vermögen fällt der Gemeinde zu.

Bürgertreff Gundelfingen

Evi Tondré bietet abschließend dem Vorstand für die nächste Woche eine Begehung an, um die Inventarliste zu erstellen.

Ute Zirrgiebel sichert abschließend einen Übergang in gütlicher aber gleichzeitig rechtssicherer Weise zu.

Der Geschäftsbericht der Gruppen für das Jahr 2025 wird auf der Bürgertreff-Homepage nach der MV veröffentlicht.

Berichte der Gruppenleiter über Highlights:

- Gabriele Göhring erläutert, dass sich der Spieletreff am Abend umbenannt hat in „Spiel-Spaß-Treff“.
- KleinKUNST; Gabriele Göhring organisiert das Blattmann-Festival und lädt alle zum Besuch ein.
- Iris Wernher erläutert die vielfältigen Aktivitäten des Begleiteten Wohnen Zuhause (BWZ). Das BWZ wird durch Zuschüsse der Gemeinde und anderer Träger unterstützt, und sie bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen des BWZ.
- Andreas Lange merkt an, dass sich die Zuschauerzahlen des Kommunale Kinos sehr positiv entwickelt haben und viele Kooperationen mit anderen Vereinen oder anderen Gruppen stattgefunden haben. Die Unterstützung der Gemeinde für Raum und Technik ist essentiell.
- Efthimia Yousefi stellt im Namen von Annette Wilkes das Repaircafé vor, beim dem die Essenretter ein Café organisieren. Es gab schon 10 Veranstaltungen, im Schnitt werden jedes Mal 60 Gegenstände zur Reparatur gebracht.

3. Finanzbericht des Kassenwarts für das Geschäftsjahr 2025 und Bericht der Kassenprüfung

Uwe Roder agiert als vom Vorstand ernannter kommissarischer Kassenwart seit dem Rücktritt von Erika Stamp am 22. Dezember 2025 (gewählt als Kassenwartin im Rahmen der MV am 03. Juli 2025).

Uwe Roder erläutert die Finanzlage und die Entwicklung der Mitgliederzahl, sowie bisherige und geplante Aktivitäten (für Details siehe angehängte Folien).

Er erläutert auf Nachfrage die Finanzsituation auf Folie 15. Die Kleiderkammer, das Möbellager und der Getränkeverkauf sind wirtschaftliche Geschäftsbetriebe des Bürgertreffs. Nach Wegfall der Einnahmen der Kleiderkammer wird sich die steuerliche Situation des Bürgertreffs verändern (Befreiung von Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer bei Bruttoeinnahmen unterhalb von 50.000€, Befreiung von

Bürgertreff Gundelfingen

Umsatzsteuer, wenn der Umsatz unter 25.000€ fällt). Bis die steuerliche Situation nach der Ausgründung der Kleiderkammer geklärt ist, muss der Bürgertreff aber weiterhin Steuervorauszahlungen leisten, die das dem Bürgertreff zur Verfügung stehende Budget vorübergehend abschmelzen werden.

Von Gudrun Wöbbeking wird der Wunsch geäußert, mehr Details zu den Einnahmen und Ausgaben zu erhalten. Dies wird durch den Bericht des Kassenprüfers adressiert.

Die Kassenprüfung erfolgte am 04. Mai 2026. Markus Blattmann als Kassenprüfer hat alle Einnahmen und Ausgaben angesehen und Belege und Buchungen stichprobenartig geprüft, sowie die satzungsgemäße Verwendung der Mittel geprüft. Die Daten waren von Uwe Roder als Kassenwart sehr transparent aufbereitet und dokumentiert. Markus Blattmann bestätigt die geordnete einwandfreie Kassenführung bei allen Konten. Die Entlastung des Kassenwarts wird empfohlen.

Es wird von Gudrun Wöbbeking angeregt, eine detaillierte Einnahmen-/Ausgabenübersicht zu veröffentlichen. *Kommentar des Vorstands nach der Mitgliederversammlung: Ergänzende Informationen über Buchungsklassensalden des Bürgertreffs werden bereitgestellt.*

4. Entlastung des Kassenwarts

Nach Vorstellung des Kassenberichts und positiver Kassenprüfung wird durch die Vorstandsvorsitzende Ute Zirrgiebel für die Mitglieder die Entlastung des Kassenwarts beantragt. Hierfür stimmen durch Handzeichen die in der Mandatsliste eingetragenen anwesenden Mitglieder für Entlastung, bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme. Somit wird der Kassenwart entlastet.

5. Entlastung des Vorstandes

Herr Bürgermeister Walz beantragt die Entlastung des Vorstands. Die anwesenden Mitglieder entlasten bei 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme den Vorstand in Gänze durch Handzeichen.

Herr Bürgermeister Walz dankt allen Gruppenmitgliedern des Bürgertreffs und dem Vorstand für ihre Arbeit und regt an, die emotionale Ebene von der sehr komplexen Sachebene bezüglich der Ablösung der Kleiderkammer zu trennen und nach vorne zu sehen.

6. Wahlen

Ute Zirrgiebel erläutert den in der Vereinssatzung geregelten Wahlmodus.

Bürgertreff Gundelfingen

Der Vorschlag für Gabriele Göhring als Wahlleiterin wird einstimmig angenommen.

Es erfolgt eine offene Abstimmung.

- **Uwe Roder** stellt sich zur Wahl als **Kassenwart** (nach seiner Ernennung zum kommissarischen Kassenwart ist eine Bestätigung durch Wahl in der Mitgliederversammlung laut Satzung erforderlich). Es gibt keine Gegenkandidaten. Er wird mit 29 Stimmen, einer Enthaltung, einer Gegenstimme gewählt; er nimmt die Wahl an.
- **Martin Lienhard** kandidiert als **zweiter Kassenprüfer** in Abwesenheit (sein schriftliches Einverständnis liegt vor). Es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

7. Verschiedenes

Willibald Fritz wünscht sich, dass für alle Außenaktivitäten (z.B. Interviews oder in Beiträgen auf der Homepage) der korrekte Vereinsnamen verwendet wird (Bürger für Bürger - Bürgertreff Gundelfingen e.V., nicht Bürgertreff).

Markus Blattmann stellt den Antrag, dass bei der Vereinsgründung der Kleiderkammer der finanzielle Übergang vom Vorstand des Bürgertreffs auf Basis der unteren Grenze des Preisspielraums gemäß dem zulässigen steuerlichen Rahmen durchgeführt wird. Es gibt 3 Enthaltungen, keine Gegenstimme. Der Antrag ist angenommen.

Bernhard Veith beklagt mangelnde Transparenz über die Vereinsgründung der Kleiderkammer. Er hätte eine Mail so früh wie möglich erwartet. Dies findet Unterstützung verschiedener Anwesenden. *Kommentar des Vorstands nach der Mitgliederversammlung zur Klarstellung des Sachverhalts: der Vorstand des Bürgertreffs wurde in der Sitzung vom 02. April 2026 vom Team der Kleiderkammer über die geplante Vereinsgründung informiert. In der Sitzung vom 18. Mai 2026 wurde der Vorstand dann über den 26. Mai 2026 als Datum der Gründungssitzung der Kleiderkammer informiert. Die Mitglieder des Bürgertreffs wurden im Newsletter vom 07. Juni 2026 über die Veränderungen bei der Kleiderkammer informiert.*

Ute Zirrgiebel gibt einen Ausblick auf die weitere Arbeit des Vorstands. Sie erläutert, dass der Vorstand eine Geschäftsordnung als Ergänzung zur Vereinssatzung erstellt.

In den kommenden Monaten wird eine Finanzplanung für das Jahr 2027 mit den Gruppensprechern angestrebt.

Bürgertreff Gundelfingen

Noch unklar ist, wie sich die Vergabe von Räumlichkeiten durch die Gemeinde entwickeln wird, die bisher kostenlos für Aktivitäten des Bürgertreffs genutzt werden konnten (Kultur- und Vereinshaus, Café Engel, Büro des Bürgertreffs).

Im Sommer 2027 stehen wieder turnusmäßig Vorstandswahlen an. Ute Zirrgiebel und Sigrun Hörner werden beide nicht mehr kandidieren. Interessent*innen für ein Vorstandsamt melden sich bitte beim Vorstand (vorstand@buergertreff-gundelfingen.de) und können als Gast an Vorstandssitzungen teilnehmen, um die Vorstandsarbeit kennenzulernen.

8. Schließung der Versammlung

Die Versammlung endet gegen 22:00 Uhr. Bei einem Imbiss findet ein intensiver Meinungsaustausch statt.

Bürgertreff Gundelfingen

Für den Vorstandsbericht bzw. das Protokoll zeichnen verantwortlich, in
Gundelfingen, den 02.07.2026:

.....

Vorstandsvorsitzende, Dr. Ute Zirrgiebel

.....

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Sigrun Hörner

.....

Schriftführerin, Dr. Beate Roder

Anlagen:

- **Einladung vom 07.06.2026 zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 02.07.2026**
- **In der Mitgliederversammlung am 02.07.2026 präsentierte Folien**
- **Ergänzende Informationen über Buchungsklassensalden des Bürgertreffs**
- **Berichte der im Bürgertreff organisierten Gruppen für das Geschäftsjahr 2025**